

Zentrale Themen dezentral diskutiert

Blog-Eintrag • Sep 26, 2019 12:30 CEST



28. EAHM Kongress vom 11. bis 14. September 2019 in Gent (Belgien) unter dem Motto „Innovative Healthcare Strategies“.

Dieses Jahr fand der Kongress des Verbandes der Europäischen Krankenhaus-Führungskräfte (EAHM) in Gent statt. Die Belgische Vereinigung der Krankenhausdirektoren VoG entschied sich dabei für einen grundsätzlich anderen Organisationsrahmen, welchen der EAHM-Präsident Philippe Blua (Frankreich) zu Beginn vorstellte. Das Kongresszentrum diente als zentrale Anlaufstelle zur Eröffnung, zum Netzwerken und für die Abschlussveranstaltung. Für die Diskussion der sechs Schlüsselthemen gingen die über 500 Kongressteilnehmer „on Tour“ in sechs dafür ausgewählte belgische Krankenhäuser. Während das Allgemeine Krankenhaus in Gent Gastgeber für das Thema „Innovation&Technology“ war, ging es für alle anderen Kongressschwerpunkte in die weiter entfernten Einrichtungen nach Brüssel (Finance & Health Economics), Antwerpen (Health Management, Governance & Ethics), Roeselare (Smart Buildings & Logistics), Knokke (Healing Architecture) und Kortrijk (Big Data & Digital Health).

Die deutsche VKD-Delegation war mit 15 Mitgliedern vertreten, darunter Präsident Dr. Josef Düllings und mehrere Landesgruppenvorsitzende. Als Schlüsselthemen wurden Big Data&Digital Health und Healing Architecture ausgewählt. Gerade bei der Digitalisierung wurde der enorme Nachholbedarf in Deutschland sehr deutlich. Am Beispiel von Frankreich wurde jedoch sichtbar, dass auch hier die Einführung einer

elektronischen medizinischen Patientenakte zunächst mit großen Schwierigkeiten über mehr als zehn Jahre und einem hohen finanziellen Einsatz von mehr als einer halben Milliarde Euro verbunden war. Nun soll das System, in das sowohl der Patient als auch Mediziner und Apotheker Daten hinterlegen können, endlich flächendeckend umgesetzt werden. Derzeit existieren etwa 7 Millionen Dossiers, bis zum Jahr 2021 sollen es dann 55 bis 60 Millionen sein.

Holger Höhmann, Kaufmännischer Direktor der VKR-Klinik Langenfeld und Vorsitzender der VKD-Fachgruppe „Psychiatrische Einrichtungen“ war mit einem eigenen Beitrag zum Thema „Quality Management and ethics“ im Universitätsklinikum Antwerpen vertreten.

VKD-Pressesprecher Dr. Falko Milski resümierte am letzten Kongresstag: „Auch in diesem Jahr hat sich die Teilnahme am EAHM-Kongress gelohnt. Es war wieder eine gute Gelegenheit, einmal mehr über den eigenen Tellerrand zu schauen und das deutsche Gesundheitssystem einem europäischen Vergleich zu unterziehen.“

Im nächsten Jahr findet der 29. EAHM-Kongress vom 30. September bis 2. Oktober 2020 in Budapest statt.

Bildquelle: Zeigt einige VKD-Mitglieder vor dem Krankenhaus Groeninge Kortrijk

v. l.: Stefan Nowack, Werkleiter, Klinikum Passau; Dr. Jens-Uwe Schreck, Geschäftsführer, VKD e.V.; Petra Leiste, Verwaltungsdirektorin GLG, Eberswalde; Bernd Decker, Geschäftsführer, DRK Trägergesellschaft Süd-West mbH, Mainz; Dr. Josef Düllings, Präsident des VKD e.V., Hauptgeschäftsführer, St. Vincenz-Krankenhaus GmbH, Paderborn; Peter Pfeiffer, Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH, Dresden; Dr. Falko Milski, Pressesprecher des VKD e.V., Geschäftsführer, Bodden-Kliniken Ribnitz-Damgarten GmbH, Ribnitz-Damgarten; Dr. Matthias Geiser, Geschäftsführer, Schwarzwald-Baar Klinikum VS GmbH, Villingen-Schwenningen; Angela Krug, Vizepräsidentin des VKD e. V., Geschäftsführerin, Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH, Strausberg; Kerstin Ganskopf, Geschäftsführerin, Sankt Elisabeth Krankenhaus Eutin GmbH, Eutin